

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung – Was sind vergleichende politische Kulturforschung und Demokratieforschung?	15
2	Grundlegende methodische Anmerkungen	29
2.1	Politische Kulturforschung und Demokratiemessung und ihr methodisches Grundverständnis	29
2.2	Die politische Umfrageforschung als methodische Basis der politischen Kulturforschung	31
2.3	Die Indikatorenproblematik in der vergleichenden Umfrageforschung	36
2.4	Aggregation und das Mikro-Makro-Problem	41
2.5	Kernliteratur	46
3	Politische Kulturforschung	49
3.1	Kerngedanken politischer Kulturforschung	49
	3.1.1 <i>Der Stabilitätsgedanke der politischen Kultur</i>	51
	3.1.2 <i>Die Beziehung zwischen Struktur und Kultur</i>	55
	3.1.3 <i>Politische Kulturforschung zwischen Mikro- und Makroebene</i>	56
	3.1.4 <i>Politische Kultur und Verhalten</i>	57
3.2	Der Ansatz von Gabriel Almond und Sidney Verba – Die Genese der politischen Kulturforschung	59
	3.2.1 <i>Almond und Verbas Grundüberlegungen und die Typisierung der politischen Kulturen</i>	60
	3.2.2 <i>Kongruenz von politischer Kultur und Struktur</i>	66
	3.2.3 <i>Die Ergebnisse der „Civic Culture“-Studie</i>	69
3.3	Politische Unterstützung nach David Easton und subjektive Legitimität nach Seymour M. Lipset	78
	3.3.1 <i>Kernelemente des Konzeptes der politischen Unterstützung nach David Easton</i>	78
	3.3.2 <i>Politische Kulturforschung und Legitimität</i>	85
3.4	Kritikpunkte am Konzept der politischen Kultur	101
	3.4.1 <i>Die Rational-Choice-Kritik</i>	101
	3.4.2 <i>Die kulturalistische Kritik</i>	106
	3.4.3 <i>Fazit: Getrennte Kritik – gleiches Ziel</i>	111

6	Inhaltsverzeichnis	
3.5	Auf dem Weg zur Demokratieforschung	112
3.6	Karl Rohe – symbolische Elemente der politischen Kultur	123
3.7	Spezielle Konzepte der politischen Kulturforschung	133
	3.7.1 Ronald Inglehart – Wertewandel	133
	3.7.2 Robert Putnam – Soziales Kapital	140
3.8	Viele Weiterentwicklungen, das gleiche Ziel	144
3.9	Kernliteratur	147
4	Empirische Demokratieforschung	151
4.1	Ursprung, Grundgedanke und Kriterien	151
4.2	Institutionelle Ansätze der Demokratiemessung	162
	4.2.1 Das Polyarchie-Konzept Robert Dahls	162
	4.2.2 Polyarchiemessung nach Coppedge und Reinicke	168
	4.2.3 Politische Kontrolle und Volkssouveränität als Merkmale demokratischer Systeme bei Bollen	176
	4.2.4 Demokratie- und Autokratiemessung nach Jagers und Gurr (Polity Projekt)	184
4.3	Objektive Messungen – Vanhanens Demokratieindex	194
4.4	„Angewandte normative Analyse“: David Beetham und Democratic Audit	199
4.5	Messung der Verfassungswirklichkeit: Freedom House	209
4.6	Konzeptübersicht der vergleichenden empirischen Demokratiemessung	222
	4.6.1 Die Messung von Alvarez	224
	4.6.2 Regimewechsel: Mark Gasiorowski	225
	4.6.3 Weitere qualitative Messversuche: Elklit und Saward	227
	4.6.4 Arat und Hadenius	229
	4.6.5 Der Bertelsmann Transformationsindex	231
	4.6.6 Das Konzept der defekten Demokratien	234
	4.6.7 Demokratie als 15-Felder-Matrix – das Konzept von Hans-Joachim Lauth	239
	4.6.8 Fazit der Konzeptübersicht	241
4.7	Konsistente Demokratiemessung	241
4.8	Schwächen der aktuellen Demokratiemesskonzepte	249
4.9	Fazit und Konsequenzen für die Demokratiemessung	268
4.10	Versuche der Verbindung von politischer Kulturforschung und Demokratiemessung	271
4.11	Kernliteratur	276

Inhaltsverzeichnis	7
5 Zusammenfassung, Fazit, Ausblick	279
6 Literatur	283
Stichwortverzeichnis	307
Autorenverzeichnis	311